

Was nicht sein darf

: Der Überbringer einer schlechten Nachricht zieht sich oft den Zorn derer zu, die von dieser Nachricht betroffen sind. Frei nach dem Motto, „dass nicht sein kann, was nicht sein darf“. So erging es auch Ignaz Philip Semmelweis, der vor mehr als 150 Jahren die Ursache für das Wöchnerinnensterben in



Klaus-Dieter Nolte

Klaus-Dieter Nolte, Redakteur

einer Wiener Geburtsklinik bei den Ärzten sah, die sich nach dem Sezieren von Leichen sofort an die Untersuchung der Frauen machten, ohne sich vorher die Hände zu waschen.

Auch heute – so schätzen Experten – wäre ein Großteil der ca. 800 000 nosokomialen Infektionen in Deutschland durch Präventionsmaßnahmen vermeidbar. Daher kann in Sachen Hygiene gar nicht genug geforscht, geschult, geplant und gemanagt werden. Der Meinung sind auch die Autoren des doppel:punkt: Maria Revermann schildert, wie Hygieneschulungen interessant gestaltet werden können (Seite 4), Sabine Niknam stellt Details zum Semmelweis-Forschungspreis vor (Seite 6), Andrea Sack gibt Tipps zur Händehygiene (Seite 7), Markus Schimmelpfennig setzt sich mit dem Problem Multiresistenter Erreger in der Pflege auseinander (Seite 10), und Michael Kaufmann berichtet über den Nutzen von Hygieneplänen (Seite 12).

Bleibt zu hoffen, dass den Überbringern der Nachricht, in Sachen Hygiene sei noch viel zu tun, das Schicksal von Semmelweis erspart bleibt. Der wurde nämlich für seine Erkenntnis zum Verrückten erklärt und ins Irrenhaus eingewiesen, wo er 47-jährig starb: an einer Wundinfektion ...

editorial:

Das Interesse wecken

Hygieneschulungen: Wie sie effektiv gestaltet werden können

Das Wissen mehrten

Hygieneforschung: Auf den Spuren von Ignaz Philip Semmelweis

„Hören Sie auf mit dem Händewaschen!“

Interview mit Hygienefachschwester Andrea Sack zur Händehygiene

update

- : Entsorgung von Inkontinenzabfällen: Neues Konzept vorgestellt
- : Hygienepapier im Abonnement: Entlastung durch „Klo-Abo“
- : Beitrag zur Qualitätssicherung: Hygiene-Check für Pflegeeinrichtungen
- : Neues Standardwerk: Hände-Hygiene im Gesundheitswesen

Das Problem anpacken

Hygienepraxis: Multiresistente Erreger in der Pflege

Das Risiko minimieren

Hygienepläne: Bestandteil des Qualitätsmanagement-Systems

service

Neue Hygiene-Produkte

impresum

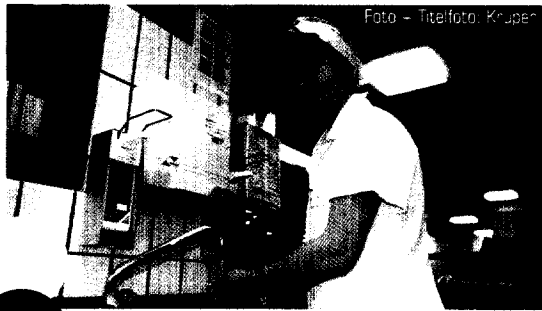


Foto – Titelfoto: Krüger

S.4: Hygieneschulungen
schmackhaft machen



doppel:punkt-Themen in 2004:
u. a. Inkontinenz, Qualitätsmanagement

3

4

6

7

8/9

10

12

15

15